

## Informationen

### Tagungsort

Universitätsklinikum Essen  
Medizinisches Forschungszentrum, Seminarraum II  
Hufelandstr. 55, 45147 Essen

### Tagungszeit

Samstag, 20. Mai 2017, 9.00 – 18.00 Uhr

### Wissenschaftliche Leitung

NATUM e.V. in Kooperation mit der UFK Essen

### Zielgruppe

Gynäkologen, Onkologen und gynäkologisch-onkologisch tätige andere Fachärzte, Hausärzte

### Organisation/Anmeldung

Agentur ComMa`S  
Tel. 06343 7007921 • Fax 06343 7007922  
E-Mail: kongressorganisation@natum.de  
Internet: www.natum.de/ggo

### Gebühren

€ 250,- für NATUM-Mitglieder / € 300,- für Nichtmitglieder  
In der Gebühr enthalten sind Kursunterlagen,  
Pausengetränke, Mittagessen.  
Frühbucherrabatt: 10 % bei Anmeldung und Zahlung  
vor dem 07.04.2017. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

### Zertifizierung

Nach Absolvierung der drei Module dieser Ausbildung  
erhalten die Teilnehmer das NATUM-Zertifikat  
*Ganzheitliche Gynäkologische Onkologie*.  
Die Veranstaltung wird bei der LÄK Nordrhein zur  
Zertifizierung beantragt.



### Stornierung

Bis 6 Wochen vor der Veranstaltung kostenlos.  
6-1 Woche vor der Veranstaltung werden 50 % der  
Kursgebühr fällig. Ab 1 Woche vorher ist leider keine  
Erstattung mehr möglich.

### Unterkunft

Falls Sie eine Übernachtungsmöglichkeit benötigen,  
wenden Sie sich bitte an die Touristikzentrale Essen,  
Frau Förster, Telefon 0201 88720-46  
E-Mail: foerster@touristikzentrale.essen.de

### Firmenausstellung

**Während der Dauer der Fortbildung findet eine  
begleitende Firmenausstellung statt.**

## Anmeldung

Bitte senden oder faxen Sie Ihre Anmeldung bis  
spätestens 12.05.2017 an:

Agentur ComMa`S  
Karl-Popp-Str. 43b  
76887 Bad Bergzabern

**Fax: 06343 7007922**

**E-Mail: kongressorganisation@natum.de**

Ich bin an der Zertifizierung **Ganzheitliche  
Gynäkologische Onkologie** interessiert und  
melde mich verbindlich zu **Modul B –  
Endometrium-/Ovarialkarzinom** am 20. Mai  
2017 in der Universitätsfrauenklinik Essen an.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
Straße (bitte in Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort (bitte in Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
E-Mail (bitte deutlich schreiben)

Die Gebühr von ..... Euro für Modul B  
werde ich auf das Konto der **NATUM e. V.**  
**IBAN: DE31 1203 0000 1033 6593 17**  
**BIC: BYLADEM 1001**  
**Stichwort: GGO-B – 20.05.2017**  
überweisen. Meine Anmeldung wird erst mit  
Eingang der Zahlung gültig.

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift



Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft der Deutschen  
Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe, DGGG e. V.

## Einladung / Programm

### Ganzheitliche Gynäkologische Onkologie 2017

### Zertifizierungskurs

**Modul B**  
**Endometrium-/Ovarialkarzinom**  
**Schulmedizin + Komplementärmedizin**

**20. Mai 2017**



In Kooperation mit der  
Universitätsfrauenklinik Essen

Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

80% aller onkologischen Patientinnen nehmen komplementäre Behandlungsmethoden in Anspruch, ergänzend zu schulmedizinischen Behandlungen. Wissenschaftliche Studien haben ergeben, dass sich die Patientinnen mehr Informationen und mehr Dialog hierzu mit ihren behandelnden und betreuenden Ärzten wünschen. Ziel des neuen Zertifikat-Kurses *Ganzheitliche Gynäkologische Onkologie* ist es, diesem Bedarf zu folgen und die ärztliche Beratungskompetenz zu erhöhen. Das Curriculum hierzu basiert auf einem Konzept der WHO.

Die onkologische Komplementärmedizin sollte heute eine wissenschaftlich gut abgesicherte Ergänzung zur schulmedizinischen Behandlung sein. Die erfolgreichen qualitätsgesicherten Kursmodule A, B und C der wissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft NATUM werden in Zusammenarbeit mit der Universitätsfrauenklinik Essen ausgerichtet. Die Module sind in beliebiger Reihenfolge buchbar, am Ende erhalten die Teilnehmer das Zertifikat.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme am Kursmodul B ein und würden uns freuen, Sie in Essen begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. med. B. Ost  
1. Vorsitzender  
NATUM e. V.

Prof. Dr. med. R. Kimmig  
Direktor der  
Universitätsfrauenklinik Essen

## Ganzheitliche Gynäkologische Onkologie 2017

---

### Modul B – Endometrium-/Ovarialkarzinom

#### Programm

09.00 – 09.10 Uhr

##### Begrüßung

*Prof. Dr. med. Rainer Kimmig, Essen  
Dr. med. Bernhard Ost, Düsseldorf*

---

##### Kursleitung und Moderation

*Dr. med. Bernhard Ost, Düsseldorf*

09.10 – 09.50 Uhr

##### Endometrium- /Ovarialkarzinom: schulmedizinisches Update und Schnittstellen zur Naturheilkunde

*Dr. med. Peter Kern, Essen/Bochum*

---

09.50 – 10.00 Uhr

##### Fragen und Diskussion

10.00 – 10.30 Uhr

##### Pause, Besuch der Firmenausstellung und Gelegenheit zu Gesprächen mit den Referenten

10.30 – 11.15 Uhr

##### Komplementärmedizinisch-onkologische Labordiagnostik

*PD Dr. rer. nat. Stephan Sudowe, Mainz*

11.15 – 12.00 Uhr

##### Colostrum in der Onkologie

*Dr. med. Bernhard Ost, Düsseldorf*

12.00 – 12.25 Uhr

##### Ozon und Sauerstoff in der Onkologie – Sinn oder Unsinn? Kritische Bestandsaufnahme

*Dr. med. Bernhard Ost, Düsseldorf*

## Ganzheitliche Gynäkologische Onkologie 2017

---

12.25 – 12.35 Uhr

##### Fragen und Diskussion

12.35 – 13.30 Uhr

##### Mittagspause

##### Besuch der Firmenausstellung und Gelegenheit zu Gesprächen mit den Referenten

13.30 – 14.15 Uhr

##### Phytotherapie

*Prof. Dr. med. Harald Meden, Rüti ZH / Schweiz*

14.15 – 15.00 Uhr

##### Hyperthermie in der gynäkologischen Onkologie

*Prof. Dr. med. Alexander Herzog, Bad Salzhausen*

---

15.00 – 15.30 Uhr

##### Pause, Besuch der Firmenausstellung und Gelegenheit zu Gesprächen mit den Referenten

15.30 – 16.15 Uhr

##### Behandlung therapiebedingter Sexualstörungen

*Dr. med. Steffen Wagner, Saarbrücken*

16.15 – 17.00 Uhr

##### Ernährung, „Krebs-Diäten“

*Prof. Dr. med. Harald Meden, Rüti ZH / Schweiz*

17.00 – 17.30 Uhr

##### Fragen, Diskussion und Fallbesprechungen

17.30 – 18.00 Uhr

##### Abschlussfragen, Schlusswort und Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen